

Andreas Hammer-schmidt's
Kirchen- und Tafel-Music
Darinnen
1. 2. 3. Vocal und 4. 5. 6.
Instrumenta
enthalten
in
Verlegung des Autoris
Dritte Stimme



61/9

Mit Churf. Sächsch. special-Privilegio
Bedruckt bey Johann Caspar Dehnen. J. 6. 6. 2. S.

Weishün Schütz



Oculiferium,
Libelli hujus melismatici.

Pfalle DEO modo, Cygne, tuo: contra
invida tela

Cum Zittæ applausu, Te tegit ipse DEUS.

in honorem
Ingeniosi Dni. Autoris
LMg.
expolire
V.

Sebastianus Gottfried Starck / D.
Pastor & Superintendent.





Dem
Wohl-Edel-Gestrengen / und Besten
Herrn
Heinrichen von Heffter /
auff Ober-Ullersdorff und Sommerau / 2c.

Churfürstl. Durchl. zu Sachsen / 2c. hoch-
verordneten Gegenhändlern über Dero Marggraff-
thum Ober-Lausitz / und der Stadt Zittau hoch-
verdienten Regirenden Bürger-
meistern / 2c.

Meinem hochwerthesten Patron,
und Großgünstigen Herrn.

Chur.


Churfürstl. Durchl. zu Sach-
sen/ x. hochverordneter Herr Gegen-
händler.

Wobl-Edel-Gestrenger und Vester/
Hochwerthester/Großgeneigter Herr
Patron;

 **S**leich wie ein trä-
ger / und verdrossener Mensch /
welcher in diesem Leben nichts Lößli-
ches / oder gemeinem Wesen wenig
Vortrágliches verrichtet / nach der
Meynung Salustii, einem unvernünftigen Viehe gar
füglich zu vergleichen ist; So werden hier entgegen / von
dem Menandro, die jenigen Seelen / und Gemüther /
welche ihnen zu förderst Gottes Ehre / zu erweitern/
und zu befördern / und dann / Republicen, oder gemei-
nem Vaterlande Nutzen zu schaffen / angelegen seyn las-
sen / nicht unbilllich hochedel / und unschätzbar geachtet;
Dann / wann wir dieser Welt grosses / und schönes
Wunder Gebäude / in etwas genauer betrachten / so
müssen wir nur gestehen / daß unter so viel tausend Ge-
schöpf-

schöpfen/ gar schwerlich eines gefunden werde/ das außer einiger Verrichtung wäre; Vielmehr hat ein jedwedes/ von Natur/ sein: Bewegung/ Ambt/ und Dienst/ daß es dem andern zu etwas nütze/ und behülfflich sey/ damit solcher gestalt/ alle Glieder in diesem grossen Runde/ gleich/ als in einem künstlichen Uhrwercke erhalten/ fort getrieben/ und zu Beobachtung dessen/ wozu sie gehören/ befördert werden.

In Betrachtung dessen / widerstehen der Natur selbst/ diejenigen/ welche zu keiner lobwürdigen Verrichtung Lust / und Begierde tragen; leben vielmehr/ als ohne Leben/ oder seynd gleichsam lebendig vergraben: Im Gegensatz aber thun sich hohe Gemüther allezeit hervor/ und erweisen durch rühmliche/ und löbliche Übungen/ daß sie mit sonderem Verlangen/ thätigem Nachsinnen/ und unverdrossenem Fleisse / menschlicher Gesellschaft zu Aufnehmen/ etwas Vortreffliches verrichten/ und bey denen Sterblichen einen unsterblichen Namen/ und Nach-Ruhm dadurch erhalten möchten.

Jener hat etwa im Kriege / für des Vaterlandes Wohlfarth/ durch Wagung des Lebens/ gutes Lob verdient: Ein ander hat durch promulgirung guter Gesetze und weisliche Regierung / seinen Ruhm erhalten/ und dieser hat ihm mit nützlichen/ stattlichen Gebäuden ein immer-währendes Andenken zu wege gebracht.

Mein hochwerthester Herr Patron, verstatte mir/ seinem Diener/ dieses auch von seiner hohen Person
alle

•
allhier zu melden (welches Ihme/ auffer mir/ und ohne
diß/ die Wahrheit selbst beymessen muß.) Denn wie
embsig hat Er sich nicht/ von Jugend auff/ beflissen/ al-
les Lobwürdige zu verrichten? Und daß daher/ sein
Nach-Ruhm auch nach seinem Tode/ und bey der Nach-
Welt bestehen werde; Erhellet daraus/ daß/ demnach
Er in der ersten Zeit seines Alters/ sich durch Erlernung
vortrefflicher Künste/ dermassen qualificiret/ angenehm/
und belobet gemacht/ daß auch hiesiger lieben Stadt
wichtige/ und mannigfaltige schwere Verrichtungen Ih-
me nicht allein aufgetragen worden; sondern auch sel-
bte/ durch seine angewendete Sorgfalt/ und unverdroßse-
ne Mühe/ jedesmal ihren gewünschten/ und gewürigen
effect erhalten haben; Hernach gehends/ als Er wegen
seiner sonderbaren hohen dexterität zu höherem Stan-
de erhoben / hat Er Ihme dieses allein höchst ange-
legen seyn lassen/ wie/ das/ durch den Krieg verödete Va-
terland/ widerumb aufgebracht/ und/ so viel möglich/
und menschlich/ gleichsam von neuen repariret/ und erha-
ben werden möchte. Zu einigem erweißlichen Zeug-
nisse/ stelle ich iedwedern vor/ das kostbare schöne Ge-
bäude unserer Kloster-Kirchen/ das darinn befindende
vortreffliche Altar/ Orgelwerck/ und Predigtstul/ 2c.
welches alles Er nicht allein/ durch seinen vielfältigen
Gleiß/ sondern auch selbst gewagte schwere Unkosten/ zu
wege gerichtet. Es attestiren sein Lobwürdiges Be-
ginnen/ über dieses/ unterschiedene/ nutzbare Erweite-
run

rungen der Göttes-Häuser/ auff dem Lande/ 2c. Aber!
wozu erzehle ich nur etwas/ da ich ja alles zu erzehlen
nicht vermag? Zu diesem Ende allein nur ist meine Ge-
müths-Meynung allhier angezeilet/ daß auch ich auff ei-
nigerley weise/ und in etwas darzutun/ mich unterneh-
me/ ich sey auch der Trägheit und Müßiggange so gar
nicht untergeben.

Habe derowegen diese schlechte Kirchen- und Taffel-
Music, mit bestem (doch ungerühmtem) Fleisse zusam-
men tragen/ dadurch zu erwehnten schönen Bau ge-
dachter Kloster-Kirchen/ auch eine Hand voll Kalck zu-
tragen helfen/ und unter meines höchwerthesten Herrn
Patrons hohem Nahmen/ der Welt zu Gesicht/ und Ge-
hör bringen lassen/ Selbte auch Er. Magnificentz hier-
mit unterdienstlich übereignen / und zu Füßen legen
wollen; Alles hohen Fleisses bittende/ Sie geruhen sol-
ches/ weil es einig und allein aus schuldiger devotion
gegen Sie/ und Ihre so hocherwiesene meriten/ so wohl
gegen Kirchen / als diese löbliche Republic geschieht /
hochgeneigt aufzunehmen/ und mich zu erkennen vor

Sero

Datum Zittau / den 1.
Augusti, Anno 1662.

Beflissenesten treuen Diener

Andreas Hammerschmidt.

Über

Über
Des weitberühmten und sehr Erfindungs-
reichen
MUSICI

Herrn Andreas Hammer-Schmieds

herausgelassene
Kirchen- und Taffel-Musick/

SONNET.

 Ort / Heydnischer Vulcan / mit allen deinen Schmieden!
Hier hämmert nur ein Schmied / und hämmert so gar wol!
Daß Geist und Seel und Sinn wird reiner Freude voll /
So daß der Hammer-Klang uns nimmer mag ermüden.
Im Kirchen-Himmel klingt der adle Schall hiernieden /
Daß er bey jedem Kriegt den Lob- und Andacht-Zoll.
Ein kluges Hertz weiß wie es Ihu ehren soll /
Nuch wenn der Hammer-Schmied wird längst seyn abgeschieden.
Hier fällt Er abermal den Tempel und das Haus.
Hier bricht Er abermal biß an die Sternen aus.
Roß Singer / sing' allhier / daß Gottes Preiß erschalle /
Daß dieses theuren Schmieds Erfinden werde kund /
Daß Heffters Tugend-Preiß flieh um das Sternen-Rund /
So bleibt Herr Hammer-Schmied des Himmels Wollgefall.

Schanda / den 10.
des Mayen / im 1662.
sten Jahre.

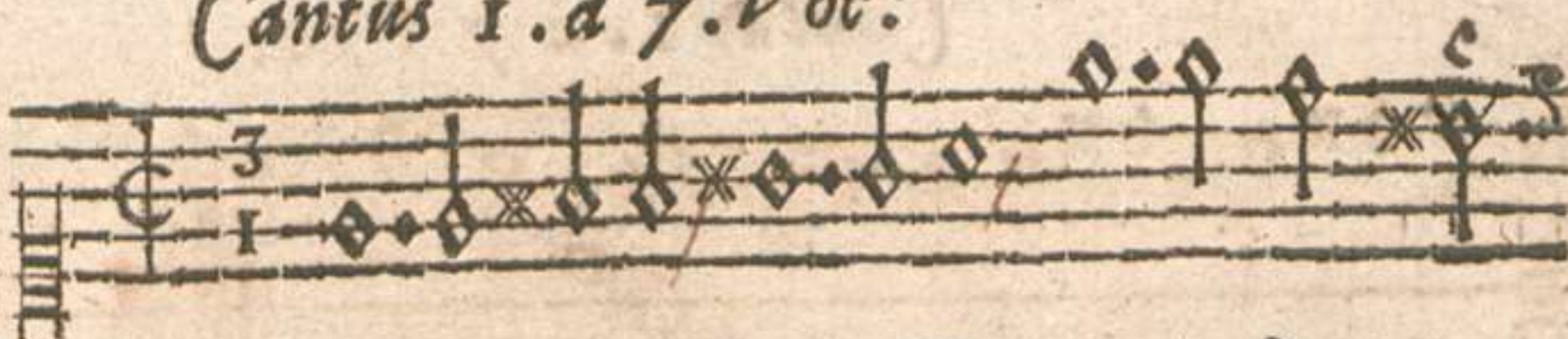
Dem ohne diß sattfam berühmten Herrn Hama-
mer-Schmiede wolte seine sonst beschäftigte
te Feder zu Ehren eilfertigst / doch von Her-
zen glückwünschende ansetzen

M. Just. Sieber / R. P. und Prediger
zu Schanda an der Elbe.

ms(o)50

I.

Cantus 1. d 7. Voc:



3h dis ist der Tag der Tag / den der Herr ges



macht hat / den der Herr gemacht hat / dis dis ist der Tag der Tag /



den der Herr gemacht hat / 4. Lasset uns freuen und frölich darinnen seyn /



2. Lasset uns freuen uns freu en und frölich seyn / 2. Lasset uns



freu en / Lasset uns freu en freu en / freuen und



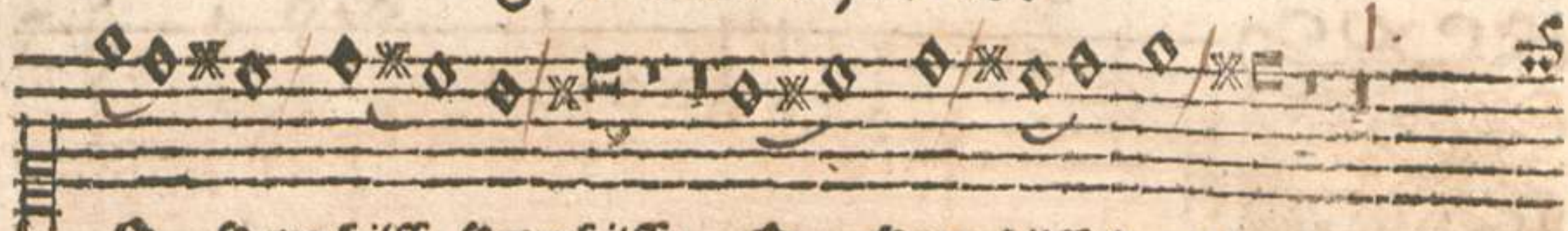
frö lich darinnen seyn / Lasset uns freuen und



frö lich frö lich / frö lich darinnen seyn /

Bbb

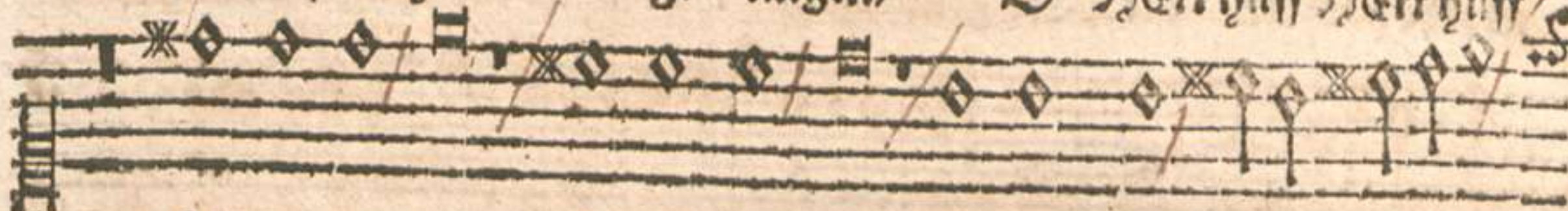
Cantus 1. à 7. Voc:



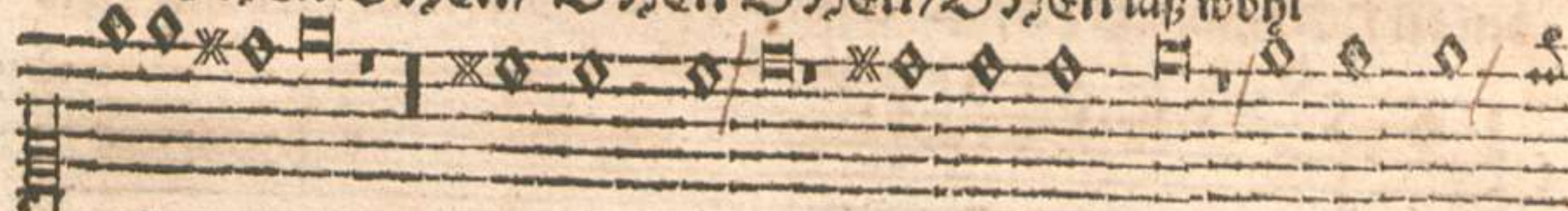
D Herr hilff Herr hilff/ D Herr hilff Herr hilff/



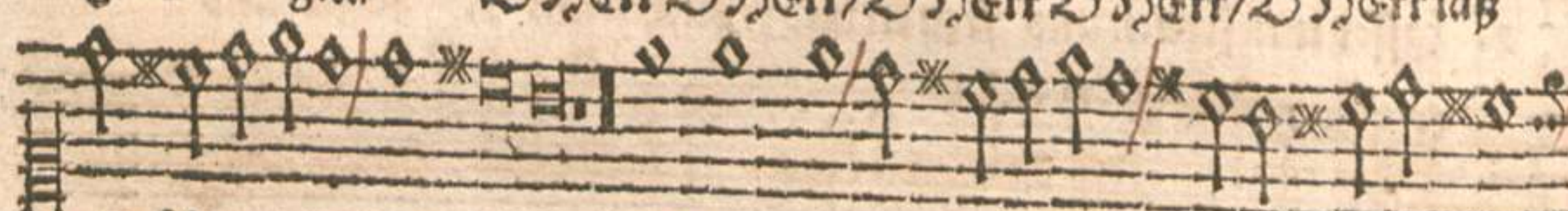
D Herr laß wohl ge lingen/ D Herr hilff Herr hilff/



D Herr D Herr/ D Herr D Herr/ D Herr laß wohl



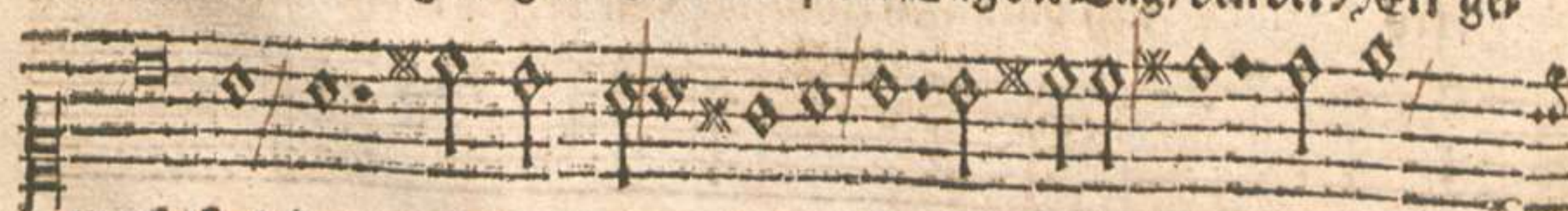
gelingen/ D Herr D Herr/ D Herr D Herr/ D Herr laß



wohl ge lingen/ D Herr laß wohl wohl



gelingen gelingen. Den dis ist der Tag der Tag/ den der Herr ges



macht hat/ den der Herr gemacht hat/ dis dis ist der Tag der Tag/

Cantus 1. a 7. Voc:



den der Herr gemacht hat/ 4. Lasset uns freuen und frölich darinnen seyn/



2. Lasset uns freuen uns freuen und frölich seyn/ 2. Lasset uns



freu en/ Lasset uns freu en freu en/ freuen und



frö lich darinnen seyn/ Lasset uns freuen und



frö lich frö lich/ frö lich darinnen seyn/



O Herr hilf/ Herr hilf/ O Herr hilf/ Herr hilf/
Bbb ij

Cantus 1. a 7. Voc:



O Herr laß wohl

ge lingen/

O Herr hilf Herr hilf/



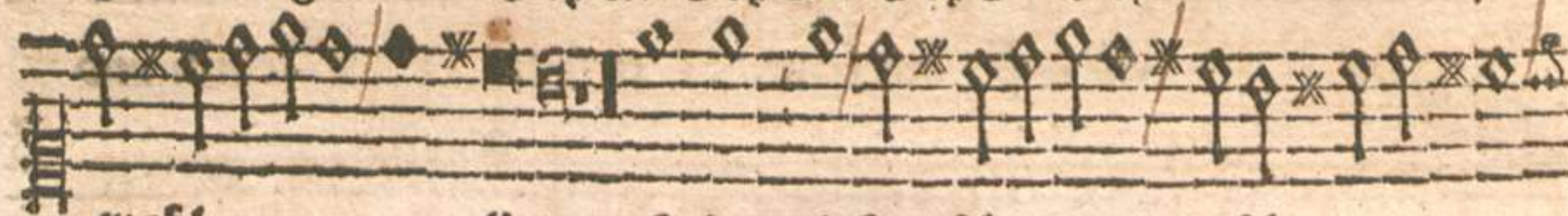
O Herr O Herr/ O Herr O Herr/ O Herr laß wohl



geln

gen/

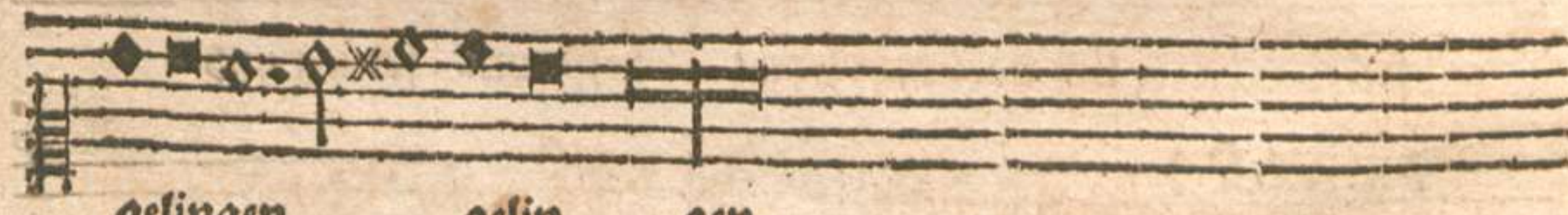
O Herr O Herr/ O Herr O Herr/ O Herr laß



wohl

ge lingen/ O Herr laß wohl

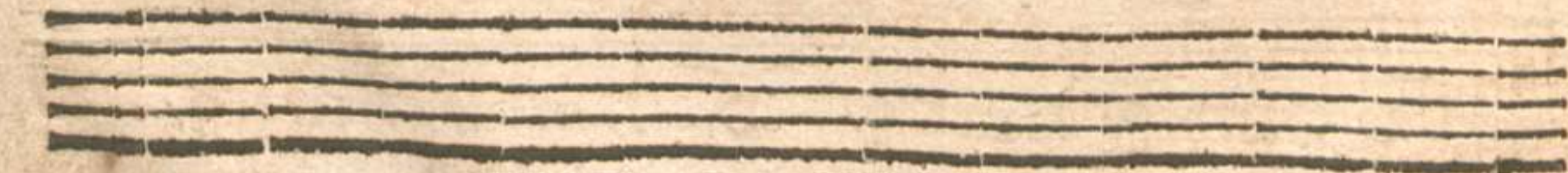
wohl



gelingen

geln

gen.



M

7.

Un lob mein Seel den Herren/ was in mir ist/

ij

der Nahme seyn/ Nun lob mein Seel/ nun lob mein Seel/

Nun lob mein Seel

den Her ren/ was in mir

ist/

ij

ij

der Nahme sein/ 7. Sein Wohlthat

thut Er mehr ren/ vergiß es nicht

O Herke mein/ Sein Wohlthat

thut Er m h ren/ vergiß es nicht/ ij

ij

vergiß es

nicht o Herke o Herke o Herke o Herke mein/ o Herke mein /

Bbb ij

Cantus solus à 7. Voc:



13. Hat dir dein Sünd verge ben/und heilt deine Schwachheit



gros/errettet dein ar mes Leben dein ar mes Leben/



errettet dein ar mes Leben dein ar mes Leben/



nimm dich in sei ne Schoß nimm dich in seine Schoß/



nimm dich in seine Schoß/ in sei ne Schoß/mit reichem



Trost be schüttet/ ver jünger ver jünger dem Adler gleich/

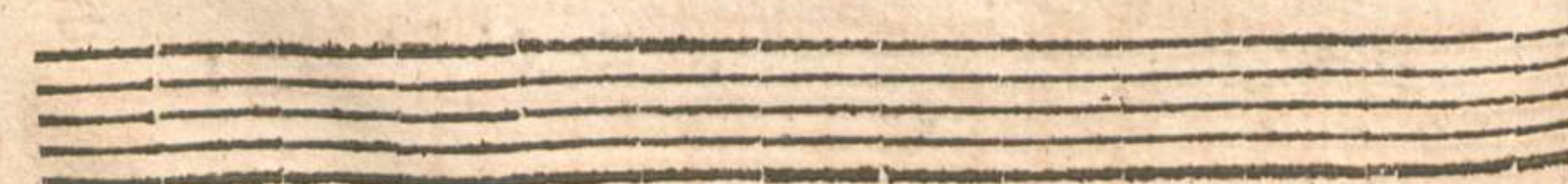
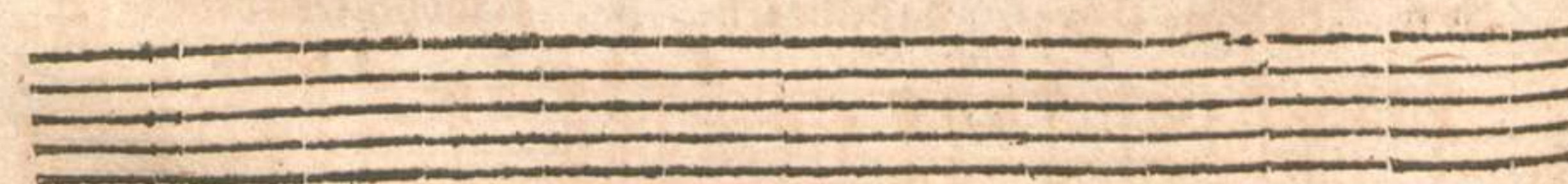
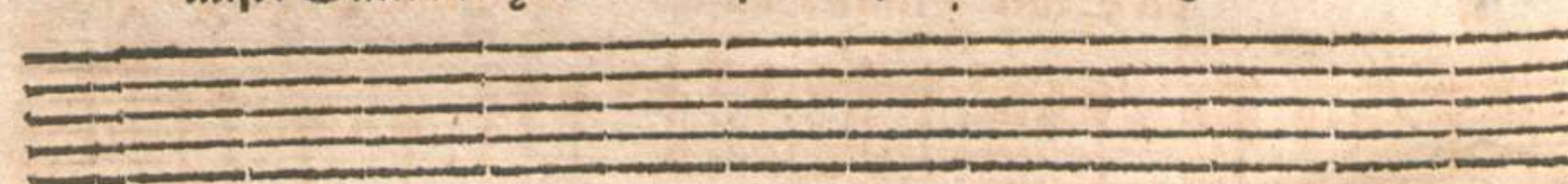


verjüngt dem Adler gleich/ mit reichem Trost be schüttet/

Cantus solus à 7. Voc:

ver jüngt/ ver jüngt dem Adler gleich/ versüngen dem
Adler gleich/ Der Königschafft recht beha- tet/ die leiden in
seinem Reich in seinem Reich in seinem
Reich in seinem Reich/ Er hat uns wissen las- sen/ sein heilig
Recht und sein Gericht/ darzu sein Güte ohn Massen/ es mangelt an
seiner Erbarmung nicht/ sein Zorn läßt Er bald fahren/ straffe
nicht nach unser Schuld/ Die Gnade thut Er nicht sparen/

Cantus solus à 7. Voc:



VI.

Cantus solus à 6. Voc:



Herr ich habe lieb die Stäte deines Hauses/

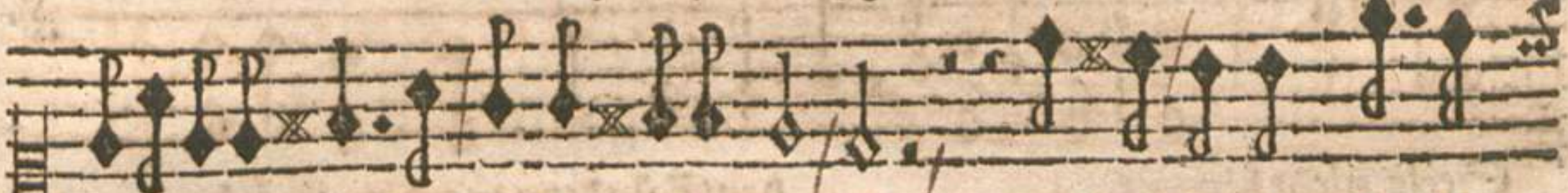


Herr ich habe lieb iſ

die Stäte deines Hauses/ Herr ich habe



lieb die Stäte deines Hauses/ Herr ich habe lieb/ iſ



iſ die Stäte deines Hauses/ und den Ort den Ort den



Ort/ da deine Ehre/ da deine Eh rewohnet/ da deine Ehre



woh net/ Kasse meine Seele nicht hin/nicht



hin/nicht hin mit den Sündern/ noch mein Leben/ noch mein Leben

Gcc

Cantus solus à 6. Voc:



mit den Blutdürstigen/denn ich ha belie die Stäte deines Hauses/



und den Ort und den Ort/ da deine Eh



re wohnet/ da deine Eh re wohnet/ raffc meine



Seele nicht hin mit

den Sündern/nach mein Leben



mit den Blutdürstigen/ die da mit bö sen Tücken umgehen/



und nehmen gerne gerne Geschenke/ und nehmen gerne Geschenke



Ich aber wandele/ich aber wande le unschuldig unschuld

Cantus solus à 6. Voc.



dig/ich aber wandele/ich aber wandele unschuldig unschul-



dig/Herr er lö se mich/Herr er lö se mich/er



lö se mich/ und sey mir gnädig/Herr er lö se



mich/ er lö se mich/und sey mir gnädig/ij



Mein Fuß geht richtig geht richtig geht richtig/mein Fuß geht



richtig geht richtig geht richtig/mein Fuß geht richtig geht richtig geht
Es ij

Cantus solus à 6. Voc:



richtig/mein Fuß geht richtig ij

geht richtig geht



richtig/ich wil dich lo

ben Herr/ich wil dich



lo

ben Herr/ich wil dich lo



ben Herr/ich wil dich lo

ben Herr/ich wil dich



lo

ben Herr in der Versam

lung/



Denn ich habe lieb die Stäte deines Hauses/denn ich habe lieb die



Stäte deines Hauses/denn ich habe lieb/ij

ij

Cantus solus à 6. Voc:



die Etäte deines Hauses/ und den Ort den Ort den Ort/



da deine Ehre/ da deine Eh re wohnet/ da deine Ehre



woh net.



V.

Tenor à 6. Voc:



C

hrist lag in Todes Bänden/ für unser Sünde gegeben/



der ist wie der erstanden/ und hat uns bracht das Leben/ daß wir

Ecc iij

Tenor à 6. Voc:



sollen frölich seyn/ Gott loben und danckbar seyn/ und singen Alles



lu ja/ Alle lu ja/ ij Den Tod niemand zwingen kunt/



bey allen Menschen Kindern/ den Tod niemand zwingen kunt/



bey allen Menschen Kindern/ das machet alles unser Sünd/



kein Unschuld war zu finden/ davon kam der Tod so bald/



und nahm über uns Gewalt/ hielt uns in seinen Reich ges



fangen/ Al le lu ja/ Jesus Christus Gottes

Tenor à 6. Voc:



Sohn/ hat die Sünde abgethan/ Jesus Christus Gottes Sohn/ hat die



Sünde abgethan/ an unser Stat ist kommen/ Jesus



Christus Gottes Sohn/ hat die Sünde abgethan/ hat die



Sünde abgethan/ hat die Sünde abgethan/ damit den Tod ges



noßen/ All sein Recht und sein Gewalt/ da bleibet nichts bleibet



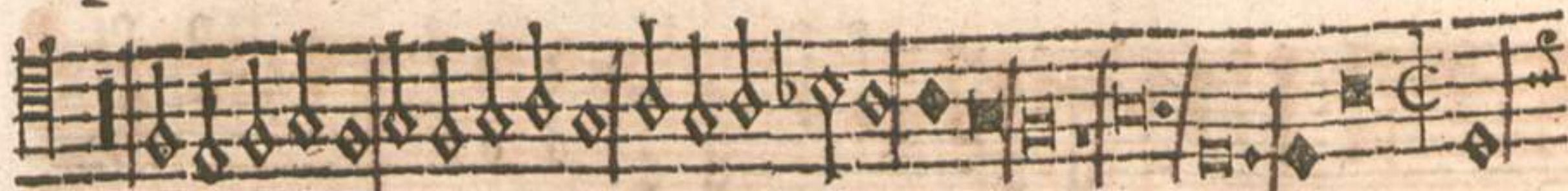
nichts/ nichts den Todes Gestalt/ den Stachel hat Er



Er verlohren/

Tenor à 6. Voc:

2



Al le Al le lu ja/ Al le lu ja/



da Tod und Leben rungen/ ij Das



Leben das behielt den Sieg/ ij es hat den



Tod ver schlungen/ ij die Schrift hat vers



kündiget das/ wie ein Tod den andern fraß/ ein Spot aus

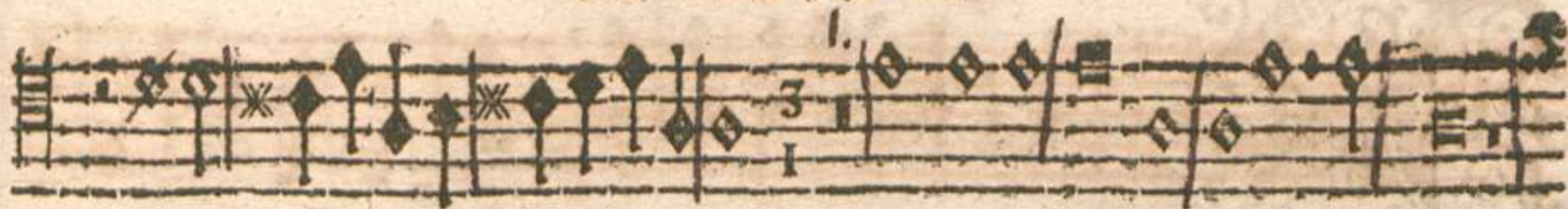


den Tod ist worden/ ein Spot aus den Tod ist worden/

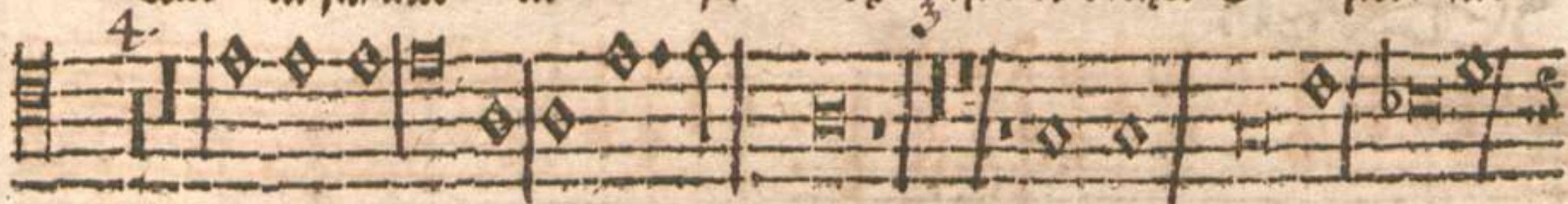


Al le lu ja/ ij Al le lu ja/ ij

Tenor à 6. Voc:



Alle lu ja/alle lu ja Hier ist das rechte O sterlamb/



das ist das ist an des Creuzes Stath/ des Blut zeichnet unser



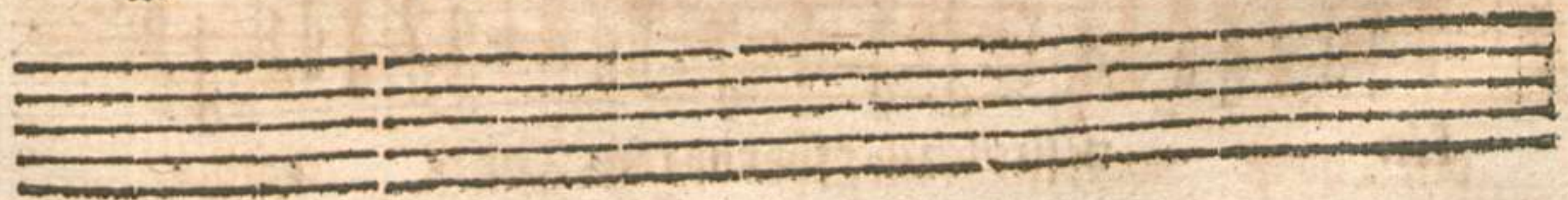
Thür/das hält der Glaub dem Tode dem Tode für/ Der Bürger



kan uns nicht rühren/ Al le-



Al le lu ja/ Al le lu ja,



Odd



Erleih uns Frie de ge nädig



glich/ Verleih uns Friede/ is Herr Gott zu unsern



Zeiten/ Herr Gott zu unsern Zeiten/ Herr Gott Herr Gott verl eih uns



Frie de/ es ist doch ja doch ja kein ander nicht/ doch ja kein



ander nicht/ deñ du deñ du es ist doch ja kein ander nicht/ der für uns



kön ne streiten/ der für uns kön



ne streiten/ Verleih uns Friede/ der für uns kön

Altus à 7. Voc:



ne streiten/der für uns kön

ne streis



ten/ denn du unser Herr Gott/ ij

allei ne/



der für uns kön

ne streiten/ den du



unser Herr Gott/ ij

allei

ne/

Verley uns Frie



de/ Herr Gott verleihs uns Friede/ gib unsern Fürsten und aller Obrig



keit/ Friede Friede/ ij

Friede und gut Regiment/ gut Regis



ment/ daß wir unter Ihnen/ ein ruhiges und stilles Leben führen mögen/

Odd ij

Altus á 7. Voc:



in aller Gottseligkeit/ ij

ij



und in der Wahrheit/ ij

Amen Amen/ Verley uns Frie de/



ij

ij

ij

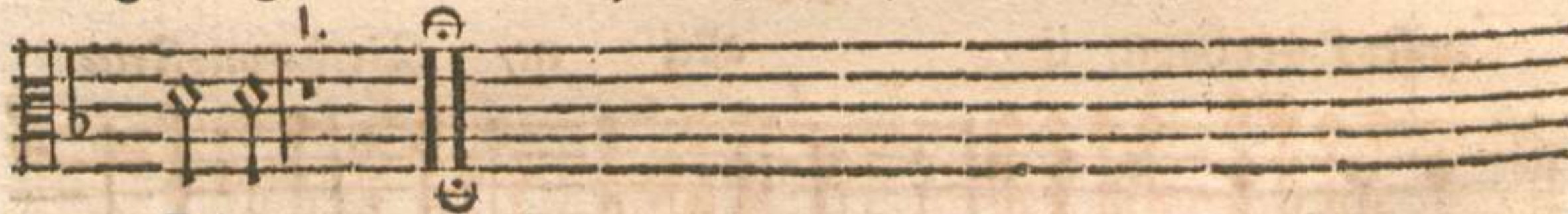
Friede Friede



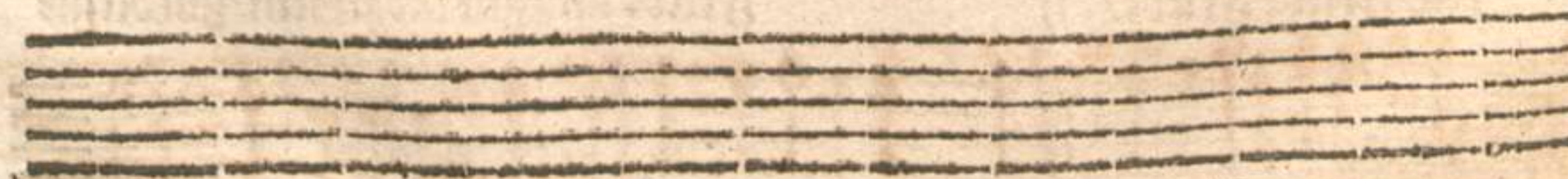
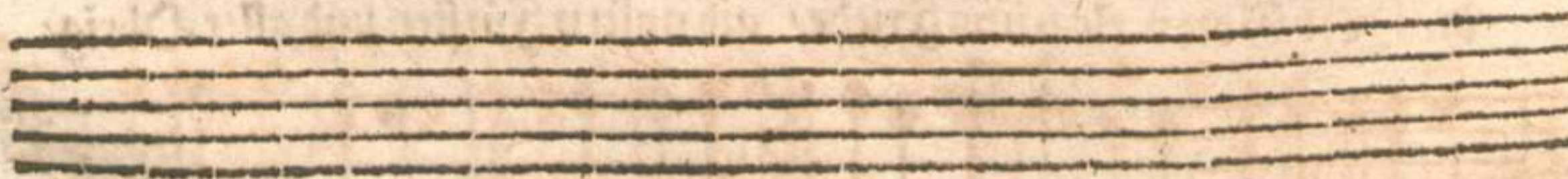
Friede Friede/

Verley uns Friede Herr Gott/ ij

Verley uns



Friede.



VII.

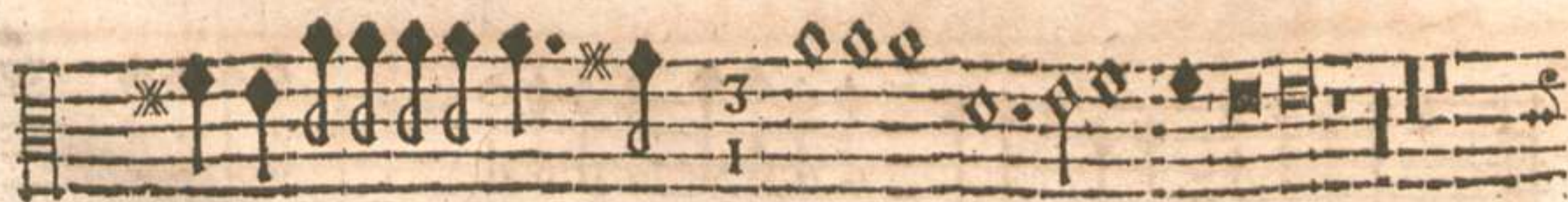
Viola 1. à 7. Voc:

D Ein Freund ist mein und ich bin sein.

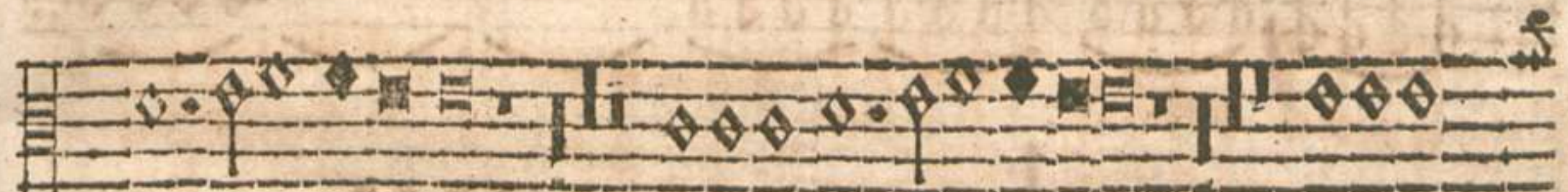
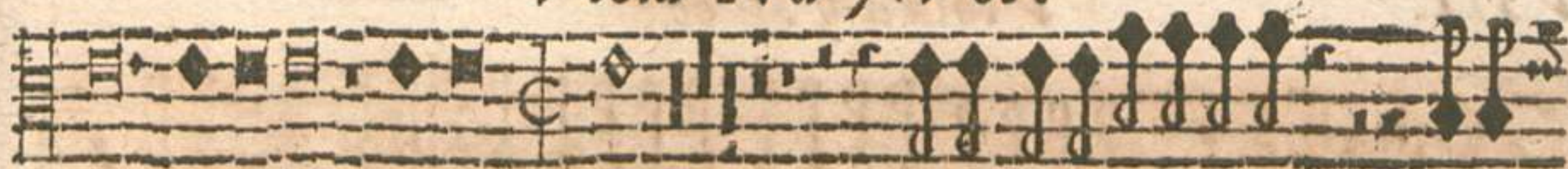


Odd iij

Viola 1. & 7. Voc:



Viola 1. a 7. Voc:



VIII.

Viola d 5. Voc:



Abarm dich mein D HERRGOTT.

1.

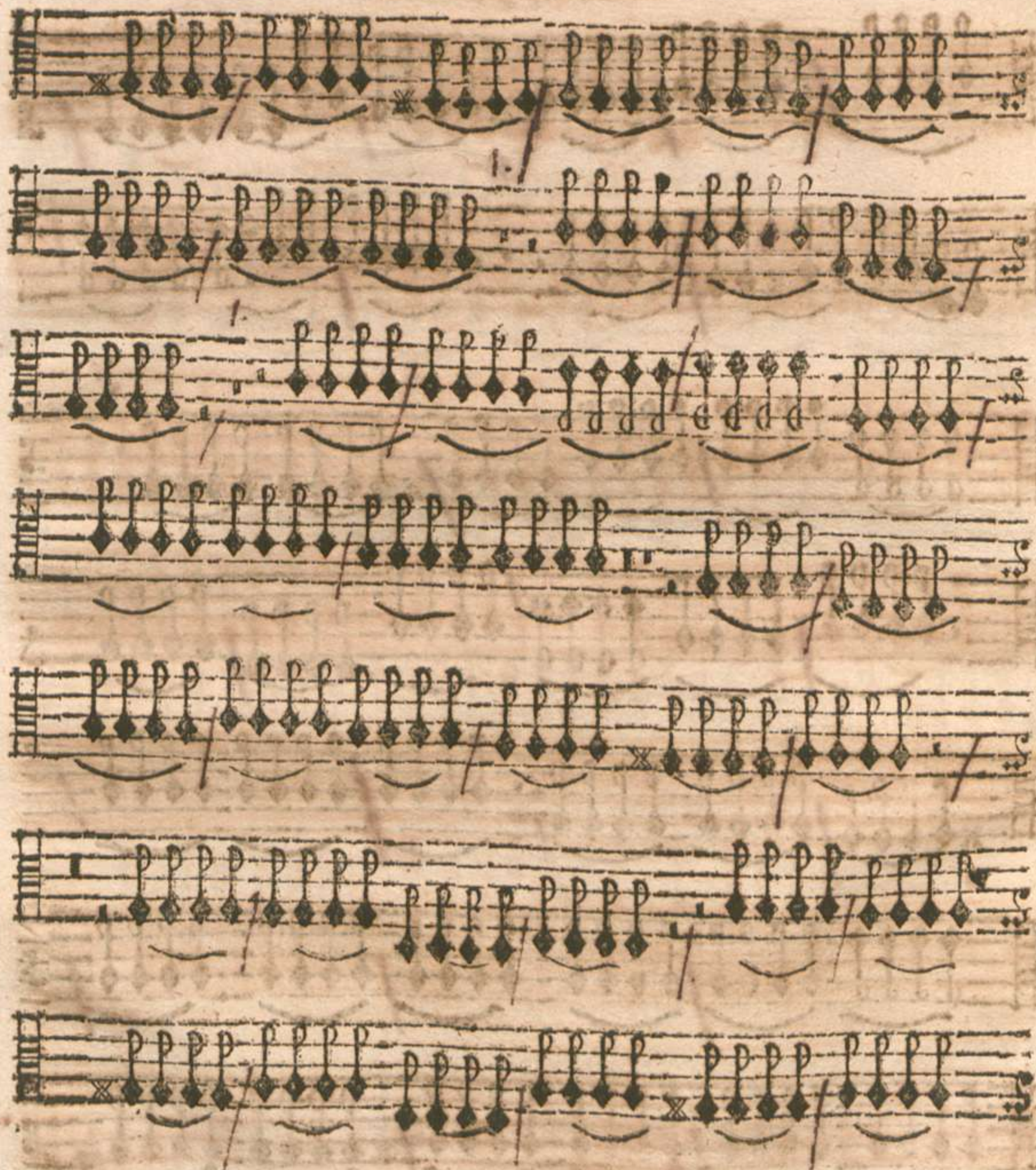


Viola à 5. Voc:



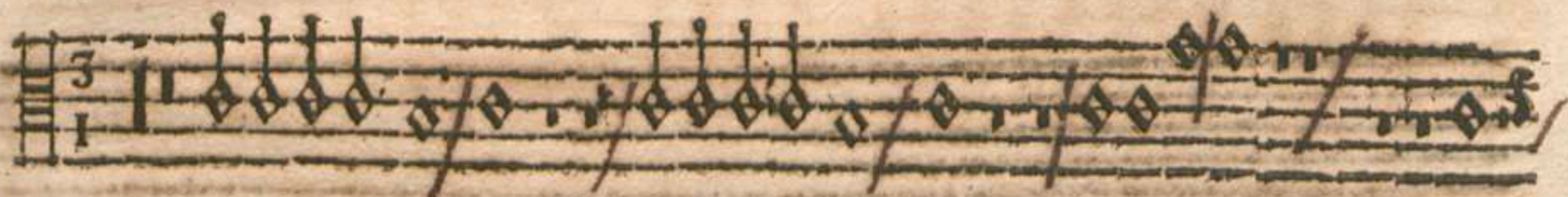
See

Viola à 5. Voc:



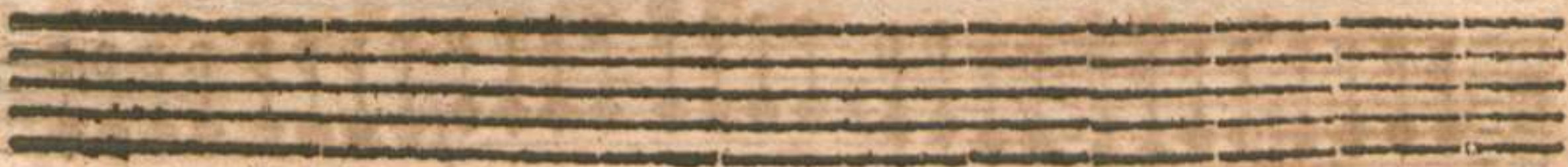
Viola à 5. Voc:

1-



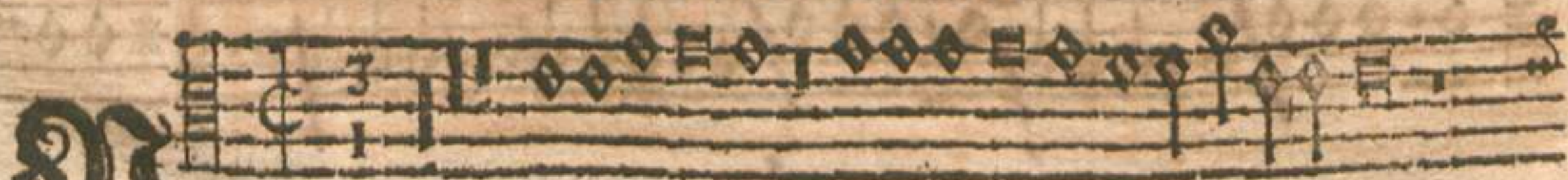
See 11

Viola à 5. Voc:

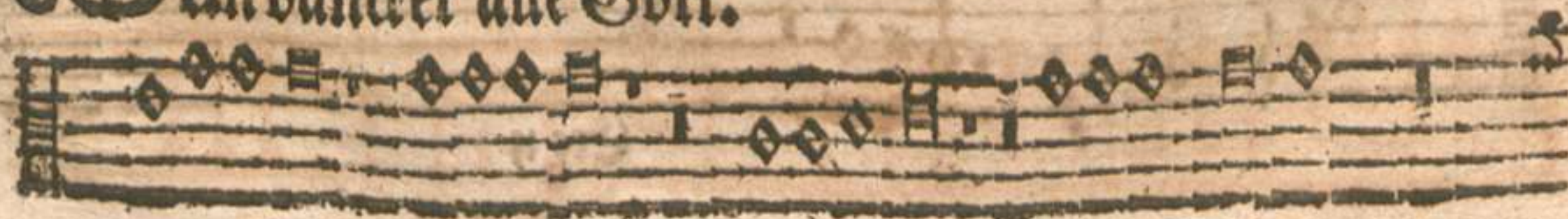


IX.

Viola à 6. Voc:



Wun dancet alle Gott.



Viola 2 6. Voc:



Viola à 6. Voc:



X.

Viola di Brazzo 1. a 7. Voc:



lein zu dir HERR Jesu Christ.



Viola di Braccio 1. a 7. Voc:



Viola di Brazzio 1 a 7. Voc:



Sff

Viola di Brazzio 1. a 7. Voc:

Ehre Ehre sey Gott/ Ehre

Ehre sey Gott/ Ehre Ehre sey dem Sohn/ ij

[illegible]

der uns alzeit be hüte/ und Gott und Gott und Gott/ und

A single staff of handwritten musical notation. The staff is a five-line system. The notes are diamond-shaped, some with stems. There are several rests, some marked with a vertical line and a 'P' above it. The notation is on aged, slightly stained paper. The piece ends with a double bar line and a final note.

Gott und Gott und Gott dem heiligen Geiste/der uns der uns seine Hülff

allzeit lei se/ damit damit wir Ihn gefällig seyn/ hier in dieser

Zeit/ und dort hernach hernach/ und dort hernach hernach/ und

dort hernach in Ewig f. 16.

XI.

Viola di Brazzio 1. a 6. Voc:



Sch suchte des Nachts in meinem Bette.



25.

fff η

Viola di Brazzio 1. a 6. Voc:

IX



Viola di BrazZio 1. à 6. Voc.:

III



Præsto



Off in

XII.

Viola di Braccio 1. a 6. Voc:



Er HERR erhöre dich.

Ten staves of handwritten musical notation in a historical style. The notation uses diamond-shaped notes (semibreves and minims) on five-line staves. The first staff begins with the decorative initial 'E'. The music is written in a single system across the ten staves. There are some markings like 'P' and 'P P' above certain notes, and a small 'ria' written below the fifth staff. The notation is dense and characteristic of early printed music.

Viola di Brazzio 1. a 6. Voc:



Viola di Brazzio 1. à 6. Voc:



XIII.

Viola di Brazzio 1. à 6. Voc:



ach auf meine Seele wach auf.



Viola di Brazzio 1. a 6. Voc:

A handwritten musical score on aged paper, consisting of seven staves of music. The notation is in a historical style, featuring diamond-shaped note heads and various rests. The staves are connected by a single line. The music is written in a single system, with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The score is titled 'Viola di Brazzio 1. a 6. Voc:' at the top. The paper shows signs of age, including discoloration and some staining. The handwriting is in a cursive style, typical of 18th or 19th-century musical notation.

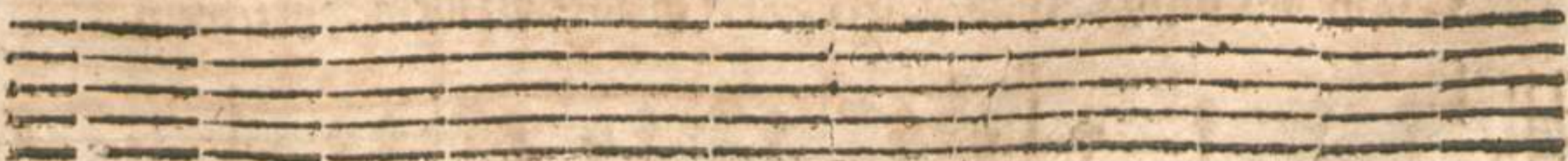
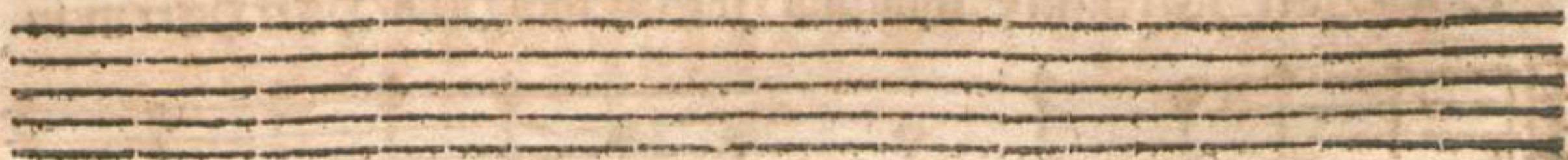
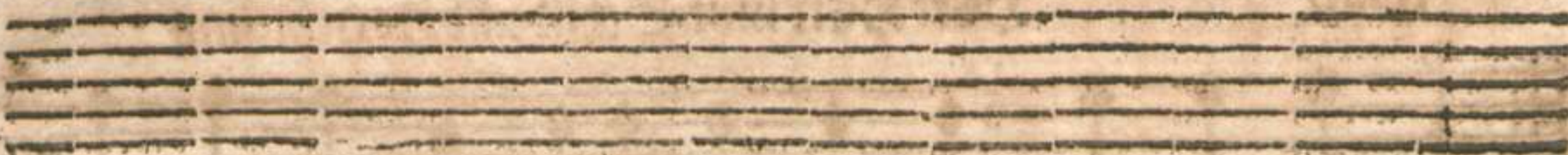
Ggg

Viola di Brazzio 1. a 6 Voc:



Viola di Brazzio 1. a 6, Voc:

XIX



Ggg ij



Erstlich herzlich lieb hab ich dich hab ich dich Herr meine



Stärke/ Herr Herr mein Fels/ Herr meine Burg/ Herr mein Erretter/



Herr Herr mein Gott/ mein Hort auf den

ich



traue/

Herr Herr mein Schild und Horn meines



Heils/ Herr Herr mein Schild und Horn meines Heils/ Herr Herr mein



Schild und mein Schutz/ Herr Herr mein Gott mein Hort/ mein



Gott mein Hort auf den

ich traue/

Altus à 7. Voc:



Ich ich wil den Herren loben/ich ich wil den Herren loben und an



ruffen/so werde ich von meinen Feinden erlöset/ Ich ich wil den



Herren loben/ich ich wil den Herrn anruffen/ Ich ich wil den



Herren loben/ich ich wil den Herren loben und anruffen/ so werde



ich von meinen Feinden errettet/so werde ich von meine Feinden erret



tet/von meinen Feinden errettet/ Den es umbfingen mich des



To des Ban der und die Bäche de li al er

Altus à 7. Voc.



Schreckten mich/d. r. Hellen Bande umbfingen mich/und des Todes-



Strick überwältiget mich/und des Todes Strick



des Todes Strick

des Todes Strick überwältiget mich/



Ich ich wil den Herren loben/ich ich wil den Herrn anrufen/



ich ich wil den Herren loben/ich ich wil den Herren loben und an-



rufen, so werde ich von meinen Feinden errettet/so werde ich von meinen



Feinden erret

et/von meinen Feinden errettet/

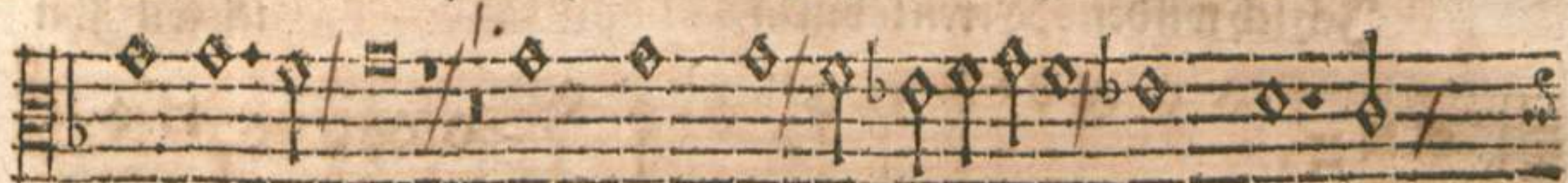
Herr meine

Altus à 7. Voc.



Stärke/ Herr Herr Herr mein Fels/

Herr mein Erretter/ Herr/



Herr meine Burg/ Herr Herr mein Gott/

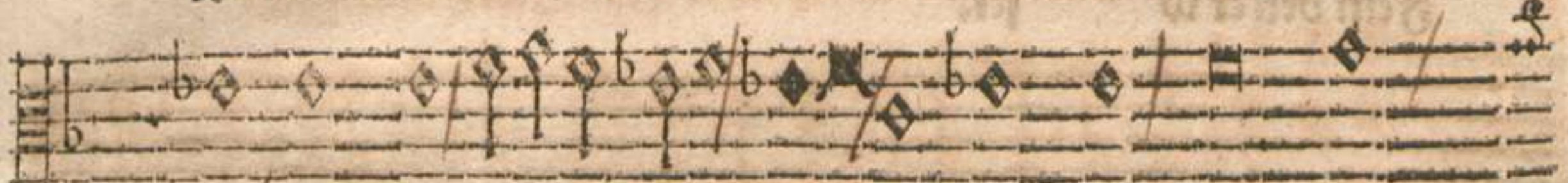
Herr Herr mein



Hort/ Herr Herr mein Gott und mein Hort/ Herr Herr mein Gott

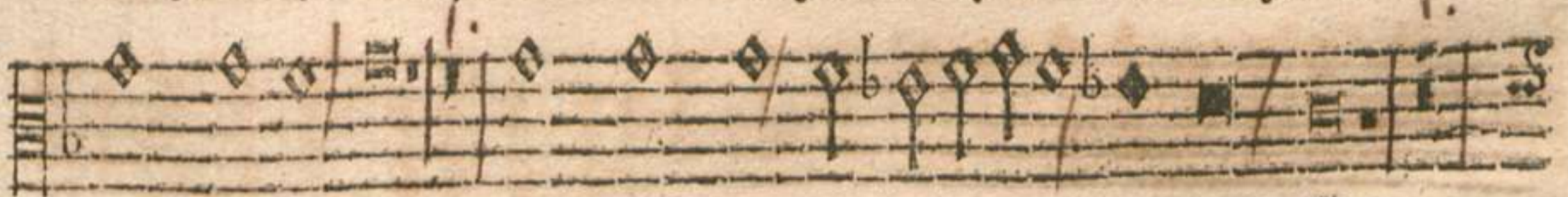


und mein Hort/ Herr mein Gott und mein Hort/ Herr mein



Gott/ Herr auf dem

ich trane/ Herr mein Schild und



Horn meines Heils/ Herr Herr mein Schild

und mein Schutz/



Ich ich wil den Herren loben/ ich ich wil den Herren den Herren anrufen/

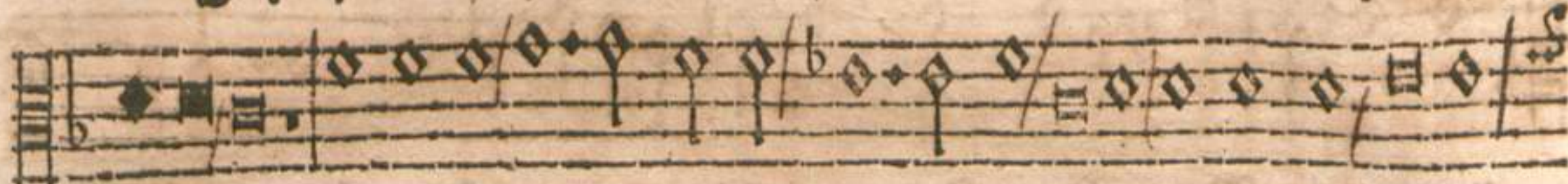
6.

Altus a 7. Voc:



Ich ich wil den Herren loben/ij

ich wil Ihn



anruffen/ so werde ich von meinen Feinden erlöset/ von meinen meinen

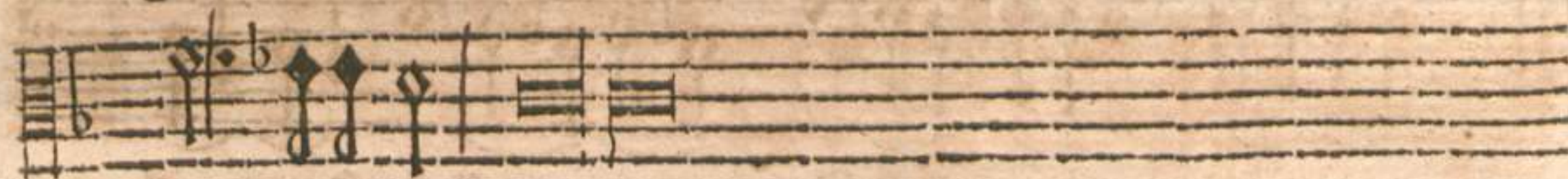


Feinden erlö

set/

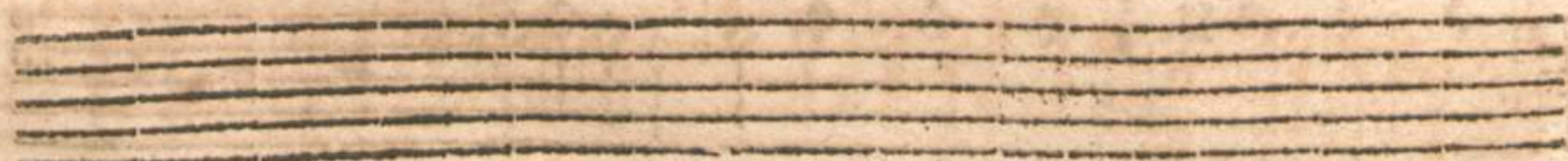
so werde ich

von meinen



Fein den er lö

set.





15. In iegliches hat seine Zeit/ und alles und



alles Fürneh men unter dem Himmel hat sei ne Stunde/ sei



ne Stun de/ Sterben/ sterben hat sein hat seine Zeit/ Sterben



Sterben hat sein hat seine Zeit/ ausrot ten was gepflantzet



ist hat sein hat seine Zeit/ hat sein hat seine Zeit/ darumb/ darumb



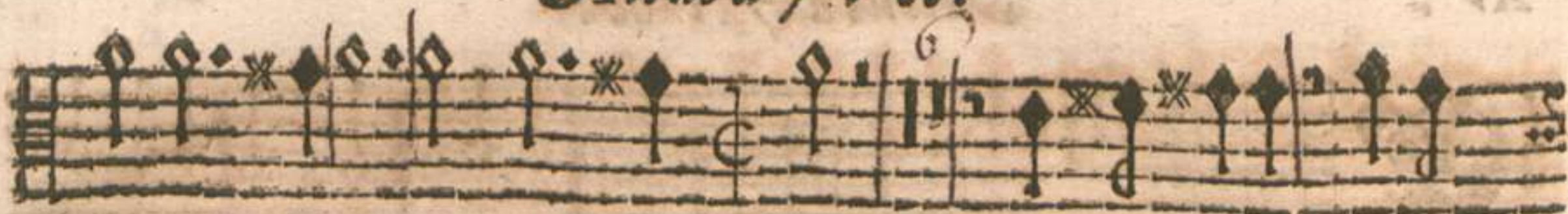
schicke dich/ schicke dich recht in die Zeit/ schicke dich/ schicke dich recht in die



Zeit/ recht recht in die Zeit/ darumb/ darumb schicke dich/ schicke dich

Hh

Altus à 7 Voc:



recht in die Zeit/recht in die Zeit/ Weinen/weinen/weinen



weinen hat sei ne Zeit/la chen/ la chen/



hat sein hat seine Zeit/Klagen/Klagen/Klagen/Klagen hat sei ne



Zeit/tan Ben/tan Ben/tan Ben hat



sein hat seine Zeit/ hat sein hat seine Zeit/Stein zu streuen/Stein zu



streuen/Stein: sammeln hat seine Zeit/ Her Ben/herzen hat sei ne



Zeit/ her Ben/fernen von Herzen/her Ben/fernen von

Altus a 7. Voc.

7.



pian

7.

Herken hat sei ne Zeit/ hat sei ne Zeit/ Suchen/ver-



lieren/be halten/wegwerffen/ zureissen/zu nehen/ver lieren/be-



ha'ten/ behalten/wegwerffen/zureissen/zunehen/ verlieren/ be-



halten/behalten/wegwerffen/ hat seine Zeit/ hat seine Zeit/ Schweigen/



Re den/ Schweigen/ Re den hat



seine Zeit/ Lieben/lieben/ lieben/lie ben/lieben hat sei ne Zeit/



hassen Streie

Hh h

Altus a 7. Voc:



hassen Streit/

hassen Streit/

hat seine Zeit/



pian

forte

pian

forte

hat seine Zeit/

Friede/ Friede/

Friede/ Friede/

hat seine Zeit/



pian

forte

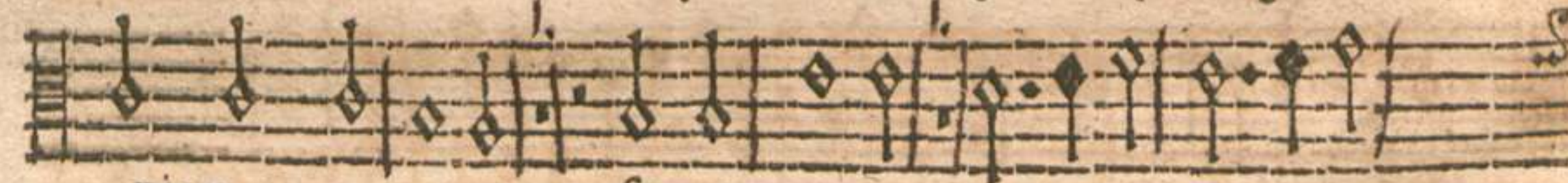
hat seine Zeit/ man arbei

te wie man wil man arbei



te wie man wie man wil/

so kan man nichts nichts mehr ausrichten/



pian

forte

nichts mehr ausrichten/

darumb/ darumb/ schicke dich/ schicke dich



recht in die Zeit/ schicke dich

schicke dich recht in die Zeit

recht recht in die



Zeit/ darumb darumb schicke dich ij

recht in die Zeit recht in die Zeit.

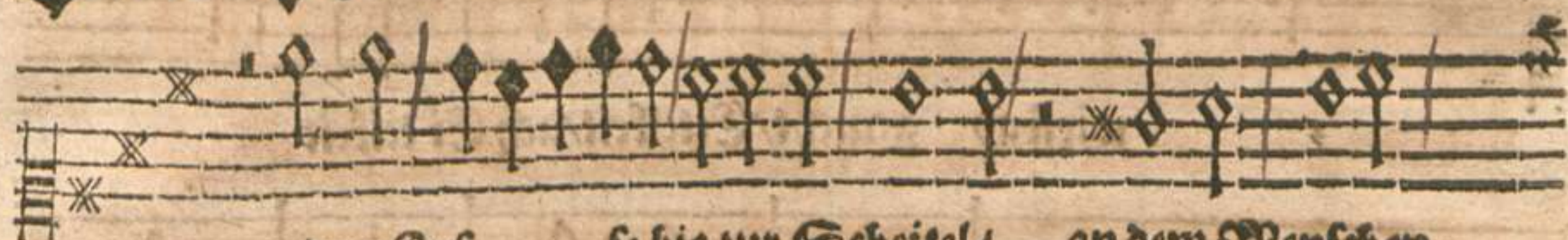
pian



18.

Ach wie ist

doch alles eitel/



von dem Fuß se bis zur Scheitel/ an dem Menschen



O dem Leyd/ Eitelkeit/ ach Eitelkeit

ach Eitelkeit/



was die Sonn und Mond beschauen/ was



Berg/ Thal/ Fluß/ Acker/ Auen/ in sich he gen ieders



zeit/ ist es dennoch Eitelkeit ach Eitelkeit/ Eitel

Hh h iij

Cantus 1. a 7. Voc:



Eitel ist dein Leben/ Eitel was dir ist gegeben/ biß du selbst



wirst ab gemeint/ Eitelkeit/ ach Eitelkeit



ach Eitelkeit Ei tel/ Ei tel ist ja alles/ wan ekel



bar nach Art des Balles/ O den bitterm Herzeleid/



Eitelkeit/ ach Eitelkeit ach Eitel keit/ Sprech ich gleich ich



wil wohl leben/ guter Tage Gut erheben/ und mir machen



Lust und Freud/ ist es dennoch Eitelkeit/ thu ich gleich fast

Cantus 1. a 7 Voc:



grosse Dinge/ sehe wie mirs wohl gelinge/ mit Bedacht/ Wis



und Bescheid/ Ist es dennoch Eitelkeit/ is ij



Mach ich mir gleich blanker Leiche/ saml ich



Gold aus China Reicher/ Silber und was Armuth scheut/



Ist es dennoch Eitelkeit ach Eitelkeit/ Schaff

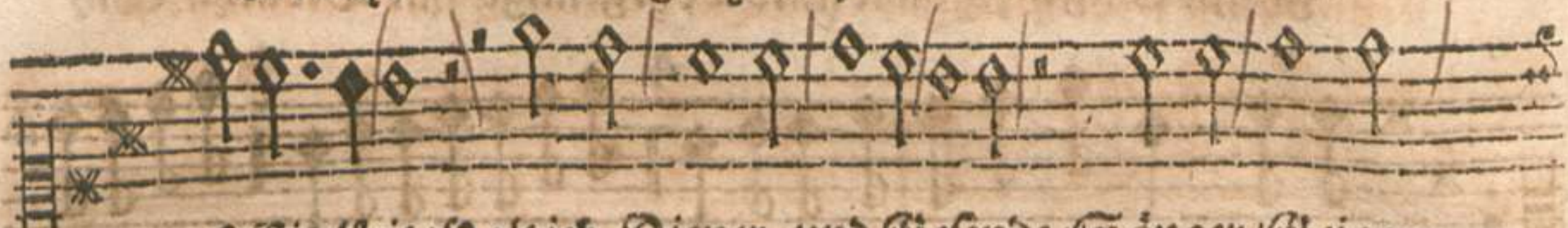


ich Kind und Schaaf Triffen/ ler ne grössere Naabe stiften/

Cantus 1. à 7. Voc:



Liebliche Gelegenheit/ist es dennoch Eitelkeit



ach Eitelkeit/Halt ich Diener und Gesinde/Sänger/Geigen/



und empfinde/ lauter süß - se Wonnen Zeit/



Ist es dennoch Eitelkeit ach Eitelkeit/ Laß ich



nichts an Freu den fehlen/ ha be was die Au gen wehlen/



ist doch als noch nicht bereit/denn hier ist nur Eitelkeit/



ach Eitel keit/ Wenn ich mein berühmte Geschlechte/

Cantus 1. à 7. Voc:



gleich auf sechzehn Ahnen brächte/hätt ich Ehre weit und breit/



Ist doch alles Eitelkeit. Such ich hoher Weisheit Gaben/



werde denn durch sie erhaben/und an Seel und Herz erfreut/



ist doch alles Eitelkeit/ ist doch alles Eitelkeit/ ist doch alles



Eitelkeit/ Drum fahr hin du eitles Wesen/davon



ich nicht kan genesen/wenn sich Leib und Seele zweyt:



Ich verlach

ich verlach

Zu

Cantus 1. à 7. Voc:

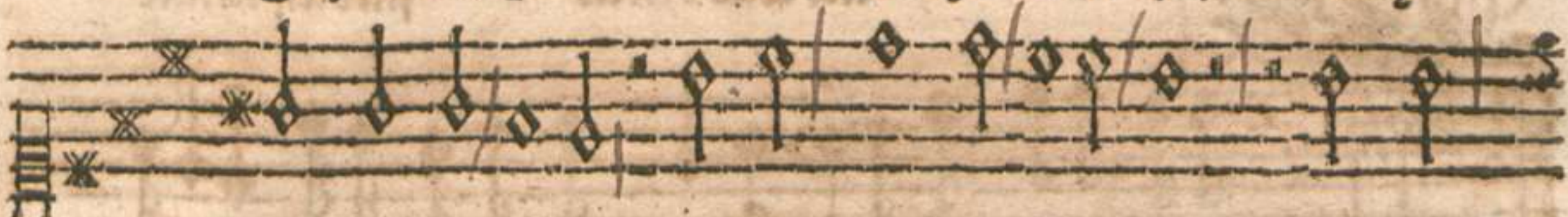
die Eitelkeit ach Eitelkeit/ Ehre/ Schönheit/ Stärke/
Schätze/ Lust und a! les Weltliche/ weicher weg
und auf die Seit/ ich verlach ich verlach
die Eitelkeit/ ach Eitelkeit/ Ich will mich
viel höher schwingen/ nach dem Him mel Leben ringen/
da da ist ge wünscher Freud/ ich verlach
ich verlach die Eitelkeit ach Eitelkeit /

Cantus 1. a 7. Voc:

111X



Ich wil mich der Welt beschmen / Fleisch / Gemüth



und Willen zähmen / trachten nach der Ewigkeit / Ich vers



lach

ich verlach

ich vers



lach

ich verlach

die Eitelkeit



ach Ei telkeit.



Zu 49



Als/was betrüb

stu dich meine



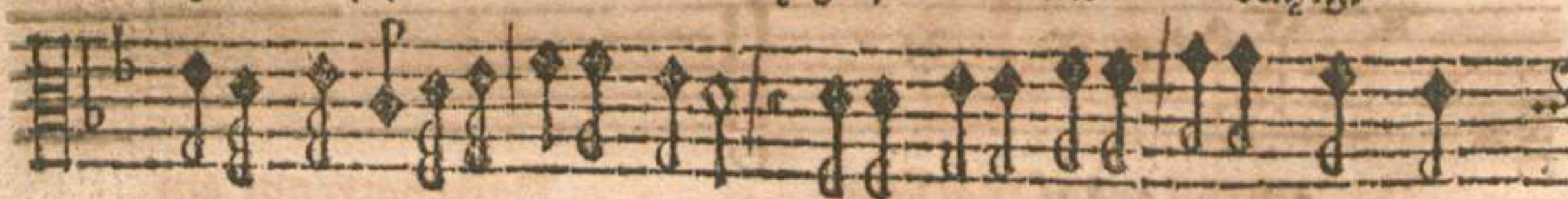
Seele/ meine Seele was betrübstu dich/und bist so un



ruhig/ und bist so un ruhig/ meine Seele was betrüb stu



dich/ und bist so un ruhig/ so un ruhig/



so un ruhig in mir/ meine Seele meine Seele was bes



trübstu dich/ was betrübstu dich/ Meine Seele/ n



Harre nur auf Gott/ harre nur auf Gott. meine Seele/ harre nur auf

Altes a 7. Voc:



Gott/was betrübstu dich/ ist

den ich werde Ihm noch danken



denn ich werde Ihm noch danken/denn ich werde Ihm noch danken/



daß Er mir hilffte/daß Er mir hilffte/mie seinem Anges



sichte/ mit seinem Angesichte.

Harre harre nur auf



Gott/was betrübstu dich/

Harre harre nur auf Gott/



ist

ist

Zu

was betrübstu dich/

ist

Alius à 7. Vos:



meine Seele was betrübst dich/^{man} was betrübst dich/und bist



so un ruhig/und bist so un ruhig/meine



Seele was betrübst dich/und bist so un ruhig/



so un ruhig/so un ruhig in mir/meine Seele/



harre nur auf Gott/was betrübst dich/ij

denn ich werde



Ihm noch danken/ij

ij



ij

ij

ij

Altus a 7. Voc:



daß Er mir hilfft/daß Er mir hilfft/mie seinem Angesichte/



mit seinem Angesichte/was betrübstu dich meine Seele/was bes



pian

erübstu dich/was betrübstu dich.

XVIII.

Altus a 7. vel 8. Voc:



10.

On Himmels hoch: Gute gute neue Mähr/gute gute



neue Mähr/gute gute gute gute neue Mähr/

Altus a 7. vel 8. Voc:



gute gute neue Mähr/ij

gute gute gute gute neu e Mähr/



11. gute gute neue Mähr/ gute gute neue Mähr/ gute gute gute gute



neue Mähr/ 7. gute gute neue Mähr/ij

gute gute



gute gute neue Mähr/ gute gute neue Mähr/ij

gute gute



neue Mähr/ij

ij

ij



ij

ij

ij

gute gute



neue Mähr/

ij

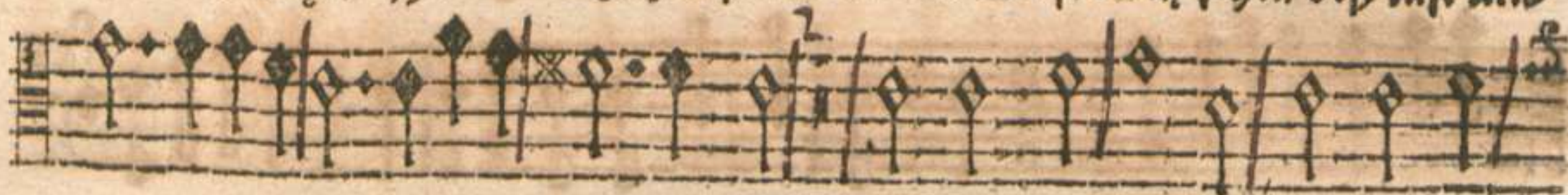
ij

gute gute gute gute

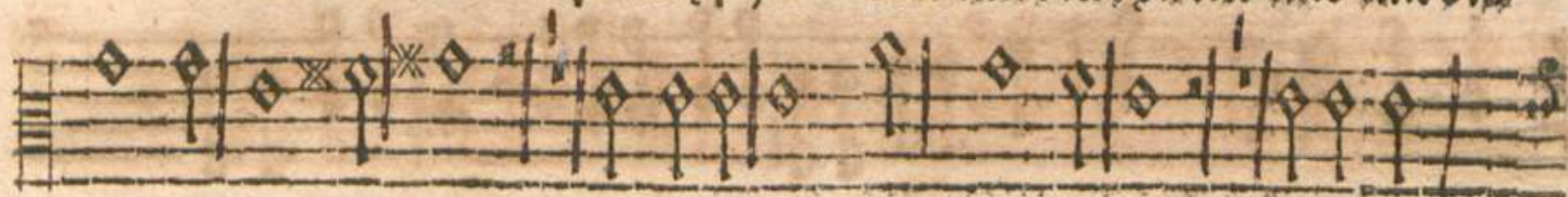
Altus a 7. vel 8. Voc:



neu e Mähr/ 19. Des last uns al le alle frölich seyn/ des last uns



al le alle al le alle frölich seyn/ und mit den Hirten und mit den



Hirten gehn hinein/ zu sehen was Gott hat beschert/ zu sehen



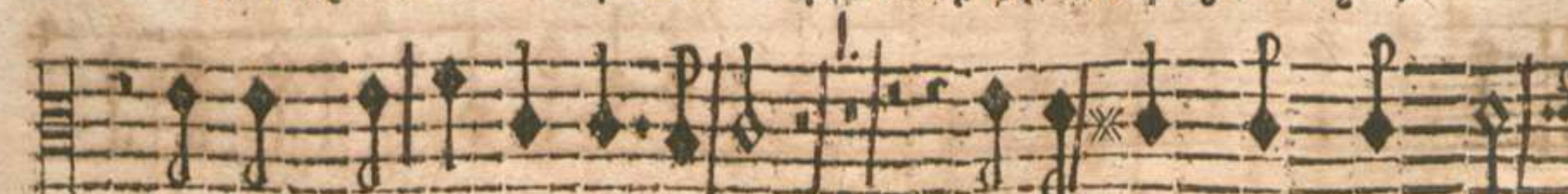
was Gott hat beschert/ Gott hat beschert/ mit seinem lieben Sohn verehrt/



mit seinem lieben Sohn ver ehrt. Merck auf mein Herr/



mein Herr merck auf/ merck auf mein Herr/ und sieh dort hin/



was liegt dort in dem Krippelein/ was liegt dort/ was liegt dort

Kff

Altus a 7. vel 8. Voc:



was liegt dort/was liegt dort in dem Krippelcin/ weß ist das



schöne schöne schöne Kindelein/weß ist das schöne Kindelein/ ij



Kindelein/ Es ist das liebe liebe liebe Jesulein/das liebe Jesus



lein/biß willkommen/biß willkommen du Edler Gast/ biß willkommen/



ij ij ij du Edler Gast/den Sünder nicht vers



schmähet hast/biß willkommen/ij du Edler Gast/den Sünder



nicht verschmähet hast/und kömst ins Elend ins Elend her zu mir/biß wil

Altus a 7. vel 8. Vos:



kommen / ij du Edler Gast / und kommst ins Elend / ins Elend her zu



mir / bis willkommen / ij du Edler Gast / wie sol ich inder inder



inder danken dir / inder danken dir / bis willkommen / bis willkommen /



du Edler Gast / ij

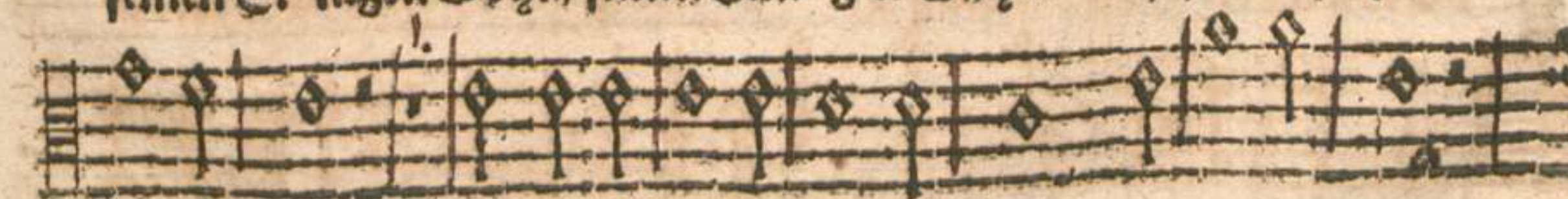
Lob / Ehr sey Gott im höchsten Thron /



Lob / Ehr sey Gott / Lob / Ehr sey Gott im höchsten Thron / der uns schencke

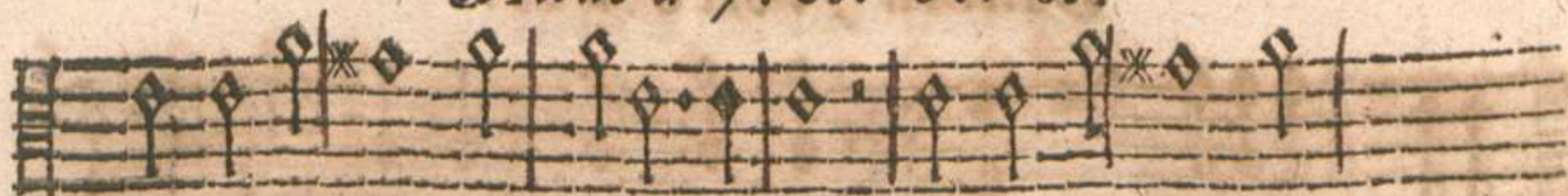


seinen Ei nigen Sohn / seinen Eini gen Sohn / des freuen sich der



Engel Schaar / des freuen sich der Engel Schaar / der Engel Schaar /
All ij

Altus a 7. vel 8. Voc:



und singen uns solchs Neu es Jahr/und singen uns solchs



Neu es Jahr.

XIX.

Cantus 1. a 7 Voc:

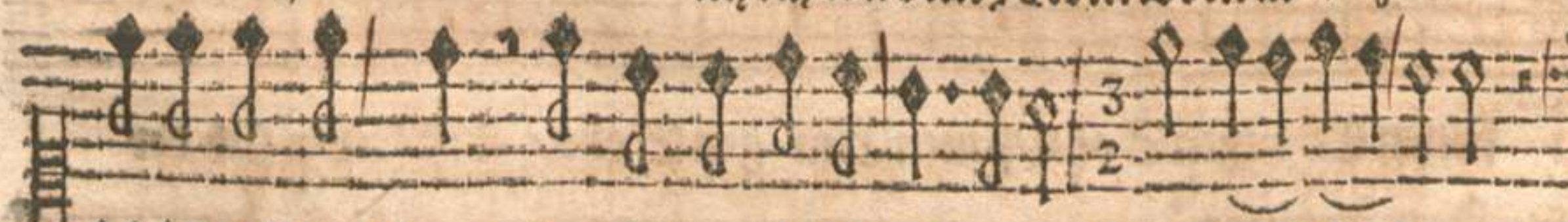


Ch/ Ich wil den Herren loben/ij



ij

ich ich wil den Herren loben al le zeit/



ich ich wil den Herrn/den Herren loben al lezeit/Sein Lob sol immer



sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Sein Lob sol

Cantus 1. a 7. Voc:

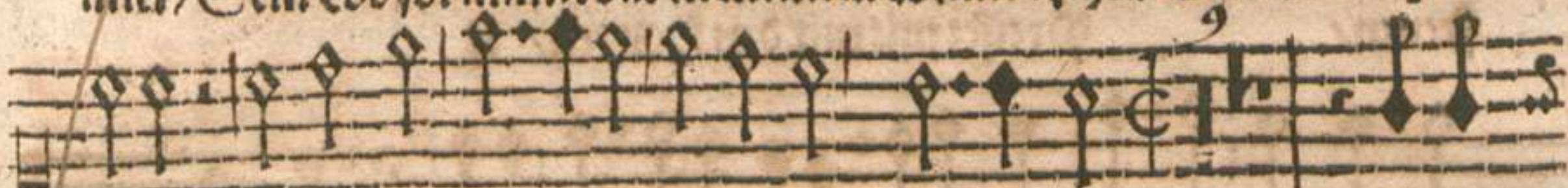
4



immer/ Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Sein Lob sol



immer/ Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Sein Lob sol



immer/ Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Meine



le sol sich rühmen/ sol sich rühmen des Herz



ren/ daß die Elenden/ is hören und sich freuen und sich freuen/



Meine See

le sol sich rühmen, meine Seele sol sich



rühmen des Herren/ daß die Elenden/ is hören und sich

Ref iij

Cantus 1. a 7. Voc:



Cantus 1. 27. Voc: 12



isther sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Sein Lob sol



isther/ Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Sein Lob sol



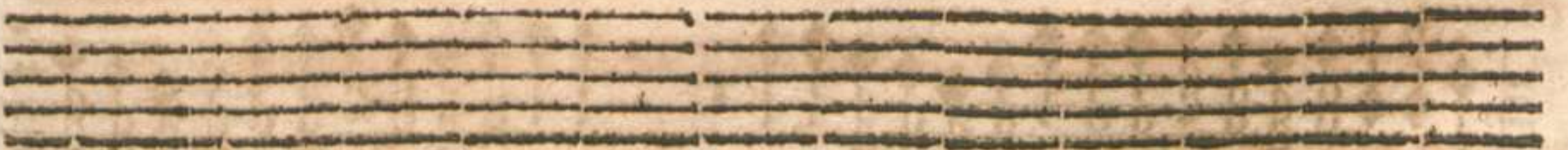
isther/ Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ Sein Lob sol



isther/ Sein Lob sol immerdar in meinem Munde seyn/ in meis



nem Munde seyn.



XX.

Trombona 1. à 7. Voc:



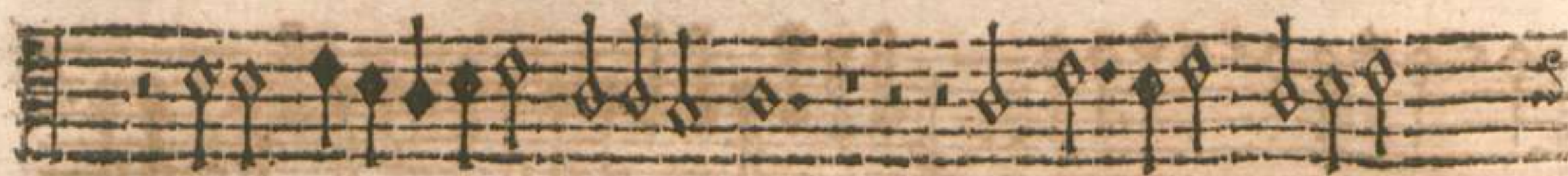
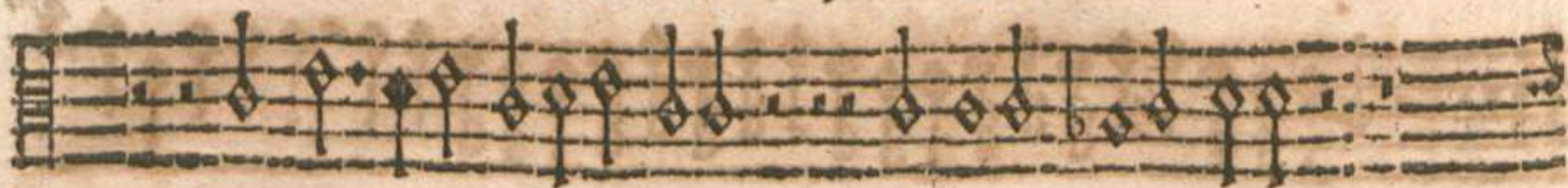
Exx hadre mit meinen Haderern.



Trombona 1 : à 7. Voc:



Trombona I. & 7. Voc:



11.



Trombona 1. à 7. Voc:

IXX





Elobet sensu Jesu Christ.



Trombona 1. a 7. Voc:

A handwritten musical score for Trombona 1. a 7. Voc. The score consists of nine staves of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is in a historical style, featuring diamond-shaped note heads and stems. The first staff begins with a common time signature 'C'. The music is written in a single system, with each staff containing a continuous line of notes. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some rests. The score ends with a double bar line and a repeat sign. The paper is aged and shows some staining.

Trombona 1. a 7. Noe:





bleibt die Brüderliche Lieb.



Trombona 1. à 7. Voc:

III

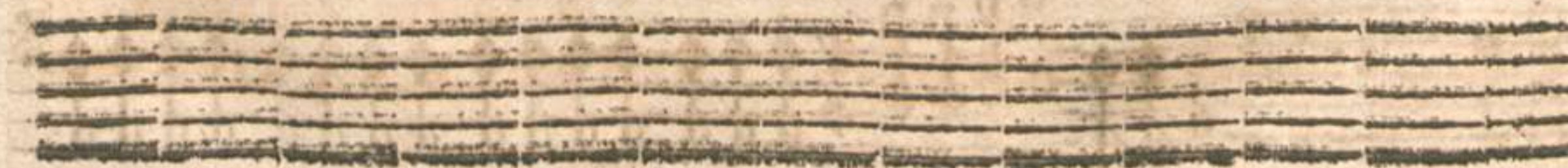


Trombona 1. a 7 Voc:



Mmm

Trombona 1. a 7. Voc:



Register.

- I. **S** Ist der Tag. à 7. Voc: 5. Violon, C. C.
- II. **S**onata super Nun lob mein Seel. à 7. Voc: 4. Trombon.
2. Clarin. Cant.
- III. **H**ERR unser Herrscher. à 6. Voc: Cant. 5. Viol.
- IV. **H**ERR ich habe lieb die Stäte. à 6. Voc: Cant. 5. Viol.
- V. **C**hrist lag in Todes Banden. à 6. Voc: C. C. T. 3. Trombon.
- VI. **B**erley uns Friede. à 7. Voc: C. C. A. T. 3. Trombon.
- VII. **M**ein Freund ist mein. Dialogus. à 7. Voc: C. T. 5. Violon.
- VIII. **E**rbarm dich mein O **H**erre **G**ott. à 5. Voc: T. & 4. Violon.
- IX. **N**un dancket alle **G**ott. à 6. Voc: C. & 5. Violon.
- X. **A**llein zu dir **H**err **J**esu **C**hrist. Dialogus à 7. in unterschiedenen
Stimmen und Instrumenten.
- XI. **I**ch suchte des **N**achts. à 6. Voc: C. & 5. Violon.
- XII. **D**er **H**ERR erhöre dich. à 6. Voc: C. & 5. Violon.
- XIII. **W**ach auf meine Seele. à 6. Voc: C. & 5. Violon.
- XIV. **H**errlich lieb hab ich dich. à 7. Voc: A. T. B. 4. Instrum.
- XV. **E**in iegliches hat seine Zeit. à 7. Voc: A. T. B. 4. Instrum.
- XVI. **A**ch wie ist doch alles **E**ytel. à 7. Voc: C. C. B. 4. Instrum.
- XVII. **W**as betrübstu dich meine Seele. à 7. Voc: A. T. B. 4. Viol.
- XVIII. **V**on **H**immel hoch. à 7. vel 8. Voc. 5. Vocal. 2. Violin.
Violon nach Belieben.
- XIX. **I**ch wil den **H**erren loben allezeit. à 7. Voc: C. C. B. 2. Violin.
2. Tromb.
- XX. **S**onata. **H**err **H**adre mit meinen **H**aderern. à 7. Voc: Altus,
2. Clarin. 4. Tromb.
- XXI. **S**onata super **G**elobet seystu **J**esu **C**hrist. à 7. Voc: Altus,
2. Clarin. 4. Trombon.
- XXII. **W**o bleibt die **B**rüderliche Lieb. à 7. Voc: C. C. A. 4. Trombon.

GOTT allein die **E**hre.